



Weeze, 11. Juni 2008

Die CDU Weeze bittet um Veröffentlichung folgender

P R E S S E M I T T E I L U N G

zum Thema: Rathausumbau in Weeze

Gericht erteilt den „Neinsagern“ eine klare Absage

Alle Anträge des Aktionsbündnisses um Frau Naus wegen mangelnder Glaubhaftigkeit abgelehnt

Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat über die gestellten Anträge des Aktionsbündnisses gegen den Einzug der Volksbank in das Weezer Rathaus entschieden und den Akteuren vorerst die „rote Karte“ gezeigt.

Was war geschehen? Nachdem zwei – unabhängig voneinander – vorliegende Rechtsgutachten zu dem eindeutigen Ergebnis gekommen waren, dass das vom Aktionsbündnis initiierte Bürgerbegehren durch den Rat für unzulässig erklärt werden muss, stellte der Weezer Gemeinderat Anfang April 2008 mit den Stimmen aller CDU-Ratsmitglieder die Unzulässigkeit fest; die SPD stimmte dagegen. Kurz darauf klagte die Gruppierung um Frau Naus beim Gericht und beantragte zudem einstweilige Anordnungen; im Kern ging es darum, alle Maßnahmen im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau/Modernisierung des Rathauses unter Beteiligung der örtlichen Volksbank zu unterlassen. Ende April 2008 entschied der Gemeinderat, einen so genannten „Ratsbürgerentscheid“ durchzuführen, also die Bürgerinnen und Bürger über den Sachverhalt am 22.06.2008 abzustimmen zu lassen. Auch dagegen klagte das Aktionsbündnis.

Der Schuss der Aktionsgemeinschaft ging offensichtlich nach hinten los. Das Düsseldorfer Verwaltungsgericht lehnte am 10.06.2008 alle Anträge ab, da ein Grund für die einstweiligen Anordnungen nicht glaubhaft gemacht worden sei. Das bloße „Nein-Sagen“, ohne konkrete Gründe oder nachvollziehbare Argumente, reicht offensichtlich auch aus Sicht des Gerichtes nicht aus.

Mit dem nun vorliegenden Beschluss des Gerichtes sieht sich die CDU-Weeze in ihrer Meinung gestärkt, dass die Ablehnung des Bürgerentscheides unumgänglich war und die gleichzeitige Durchführung eines Ratsbürgerentscheides die einzig verbliebene Möglichkeit war, den Willen der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren.

Die CDU ruft nochmals alle Weezer auf, sich an der Abstimmung zu beteiligen und - im Hinblick auf die sinnvolle und wirtschaftliche Lösung des Rathausumbaus – mit **JA** zu stimmen.